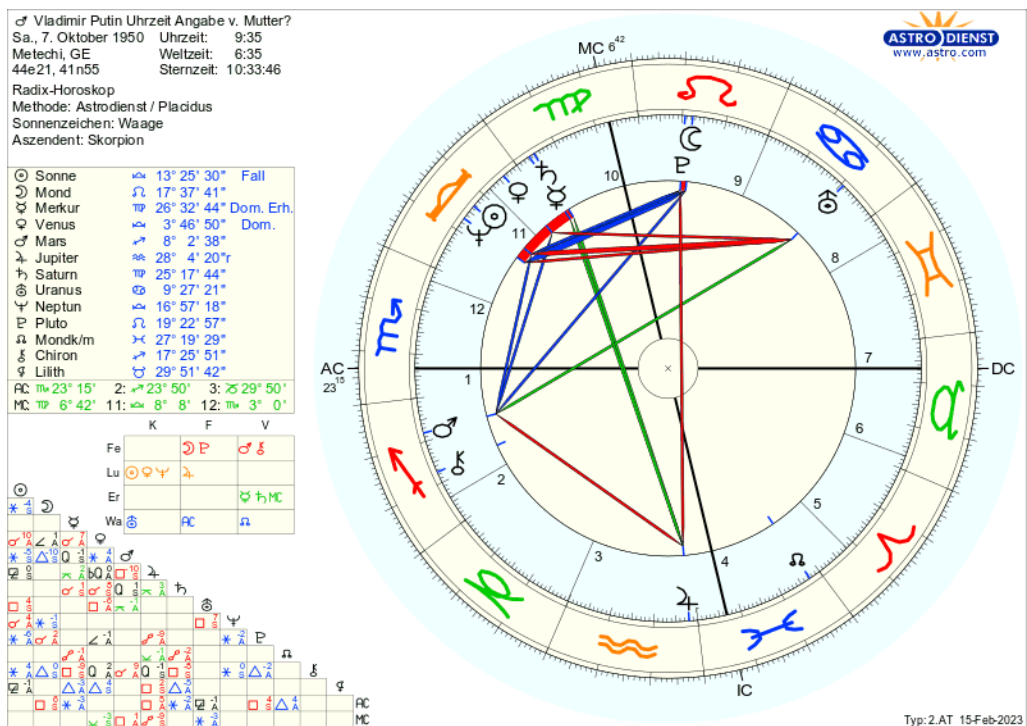
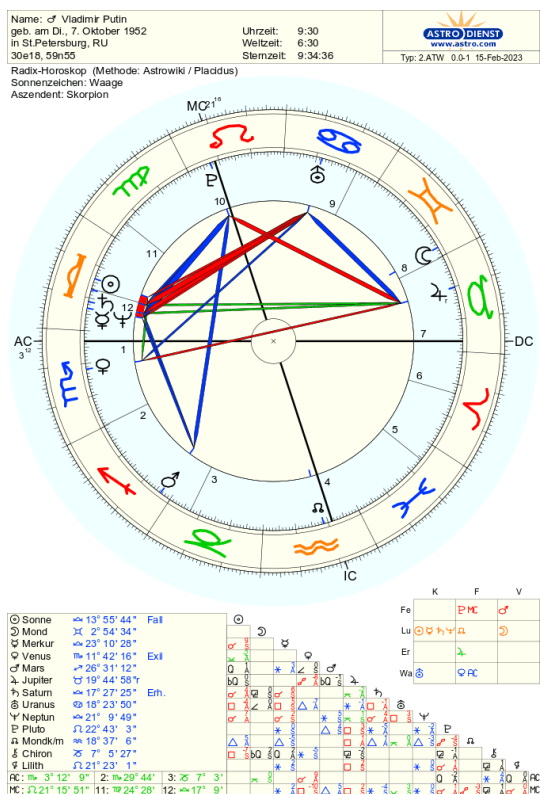


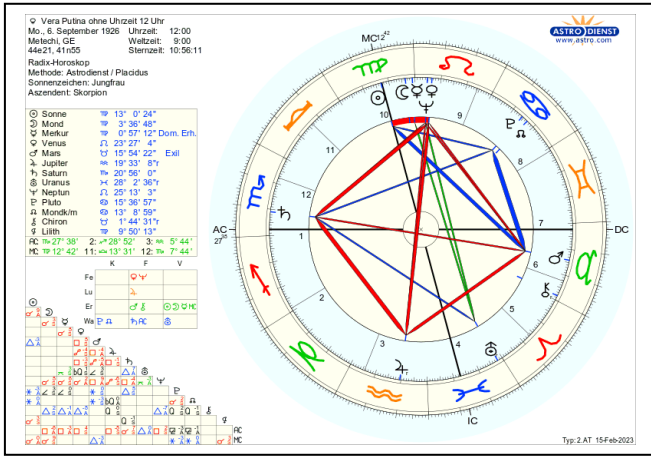
Nach Vera Putins Angabe? time rektified from Starkman <https://www.zeit.de/feature/wladimir-putin-mutter>



Astro.com- conflicting, Leningrad version



Wenn man es so sehen möchte, wäre Putin dann auch ein „*Kind der ungebundenen Göttin Lilith*“ in Veras Horoskop(?) Die mit Vladimirs Vater eine freie Romanze hatte(?) und sich beim besten Willen nicht um den mehr „skorpionisch(?) Verbundenheit einfordernden“ kleinen Vladimir ausreichend kümmern konnte? (?? ...Martin Lindemann, 15.02.2023)



<https://www.zeit.de/feature/wladimir-putin-mutter>

Vera Putinas verlorener Sohn

DIE ZEIT Nr. 19/2015 7. Mai 2015 Von [Steffen Dobbert](#), Tbilissi



Dieser Text ist Teil der aktuellen ZEIT-Ausgabe. 13 junge ZEIT-Autoren beschäftigen sich dort zum Muttertag in allen Ressorts mit dem Phänomen "Mutter". Roman Pletter sprach in Kambodscha mit den Zwangsmüttern des Pol Pot (Wirtschaft). Christian Fuchs deckte auf, warum ältere Mütter als Pornostars erfolgreich sind (Politik). Stefan Schmitt forschte nach Eva, der afrikanischen Urmutter, von der wir alle abstammen (Wissen). Daniel Müller stürzte sich in die seelischen Abgründe von Muttermördern und Rudolf Novotny fragte, warum Schwiegermütter einen so katastrophalen Ruf haben (beides Chancen). Fritz Habekuss schildert das Leben im Matriarchat auf Sumatra (Reise) und Malte Henk enthüllte das Geheimnis der langen Ehe des amerikanischen Krimiautors Raymond Chandler mit der fast 20 Jahre älteren Freundin seiner Mutter (Feuilleton). Nur ein Autor schrieb über seine eigene Mutter: Claas Tatje, der seinen älteren Bruder verlor und als Trost seiner Mutter aufwuchs (Magazin).

Es gibt Geheimnisse, von denen niemand weiß, Geheimnisse im wörtlichen Sinn. Es gibt Geheimnisse, die nur wenige Menschen kennen. Und dann gibt es Geheimnisse, die eigentlich keine Geheimnisse mehr sind, denen aber etwas Verbotenes anhaftet. Die Abhörmethoden der Stasi waren solch dunkles Allgemeinwissen. Jeder Bürger der DDR wusste davon, aber niemand durfte öffentlich darüber sprechen. Wladimir Putins Kindheit scheint etwas Ähnliches zu umgeben. Ein unausgesprochenes und unbewiesenes Geheimnis begleitet seine Biografie.

Es gibt Menschen, die überzeugt sind, dass der russische Präsident die ersten neun Jahre seines Lebens in einer Familie verbracht hat, deren Existenz er heute bestreitet. Und dass er während seiner halben Kindheit nicht in Russland gelebt hat, sondern in [Georgien](#). Später, als Chef des Inlandsgeheimdienstes, soll Putin seinen Lebenslauf verändert und seine leibliche Mutter verleugnet haben – um sich den Weg zur Macht zu ebnen, um in seinem ersten Wahlkampf vor dem russischen Volk nicht als uneheliches Kind dazustehen, das in Georgien aufwuchs.

Stimmt dieses Geheimnis und wäre es früher bekannt gewesen, hätte es womöglich die Weltgeschichte verändert. [Wladimir Putin](#) wäre vielleicht nie Präsident geworden. Der Krieg in Tschetschenien wäre anders verlaufen, die Kriege in Georgien und der Ukraine hätte es wahrscheinlich nicht gegeben. Kann sein, dass Russland und die Europäische Union heute partnerschaftlich verbunden wären.

Öffentliche Lügen sind von Wladimir Putin bekannt, spätestens seit der Annexion der Krim. Aber nutzt der russische Präsident dieses Mittel der Politik auch, wenn es um seine eigene Mutter geht? Oder verbreitet diese alte Frau, die heute noch in Georgien lebt, eine Verschwörungstheorie?

Dies ist eine Suche nach der Wahrheit, beruhend auf Gesprächen mit Augenzeugen, auf Medienberichten und Videoaufnahmen, sie beginnt vor 15 Jahren. Usw.....

03.03.2024

<https://www.welt.de/kultur/literarischewelt/plus250274254/Putins-Kindheitstrauma-Woher-der-Hass-stammt.html?icid=search.product.onsitesearch>

Die Welt berichtete vorgestern über Putins Kindheit mit womöglich falschen Leningrader Geburtsdatum(?) Nicht allein die ZEIT berichtete jedoch bereits am 7. Mai 2015 akribisch von den glaubhaften Versuchen Putins wahrscheinlich-wahrer Mutter Vera Putina aus Georgien, Abstammungstests für ihren Sohn durchzukriegen. Eine Kriminalgeschichte à la Putin? [www\(dot\)zeit\(dot\)de/feature/wladimir-putin-mutter](http://www(dot)zeit(dot)de/feature/wladimir-putin-mutter) Wenn man es so sehen möchte, wäre Putin dann auch ein „Kind seines ungebunden freilebenden Casanova-Vaters, einem Ingenieur (ZEIT-artikel) und seiner größtenteils ungebunden lebenden biologischen Mutter. Die mit Wladimirs Vater eine freie Romanze hatte(?) und sich beim besten Willen nicht um den mehr „skorpionisch(?) Verbundenheit“ einfordernden kleinen Wladimir ausreichend kümmern konnte? Daher auch sein erwachsener "Fimmel" mit uralten (russischen) Wurzeln der Geschichte. Weil bzw. WENN er selbst seine Herkunftsgeschichte -mittlerweile bewusst??- gefälscht hat...?